



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Vienna IV, 31.05.1913**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-68880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-68880)

VIENNA IV  
JOHANN STRAUSSGASSE 28

dy 31 . 5 . 13

M. W. G. B.

Dumstiche, wo Sie so eine Schrift mit solcher Sicherheit zu lesen vermögen! Mit vielen Grüßen auch von meiner Frau, an Sie beiden und an Peter

lieber Boman

Dass ich schon im Begriff war, Ihnen zu schreiben, schon Sie aus der kleinen Liste, die ich hier beilege, welche schon gestern zum Abschieden bereit lag, als Ihr willkommenes Brief eintraf. Es war recht freundlich von Ihnen, <sup>mitten</sup> mitten in so viel Arbeit, an uns zu schreiben. Was Sie da über Ihre Gesundheit sagen höre ich aber nicht

gern. Allein ich hatte immer  
geglaubt — und habe es ja selbst  
erlebt — dass die Karlsbader Kur  
erst im Laufe des Herbstes — ich  
meine, einige Monate später — ~~ihre~~  
zu ihrer vollen Wirkung gelangt.  
Hoffen wir das es auch diesmal  
so sein wird. Aber die Arbeit!  
Das ist es, das jede Kur ihrer  
beabsichtigten Wirkung beraubt.  
Doch, ich bin nicht der Mann,  
gerade diese Predigt zu halten;  
Denn schon, ohne wie Sie zu  
arbeiten, fange ich an, die  
Notwendigkeit einer Unterbrechung

zu spüren. Erst nach noch 3 Wochen  
verlassen wir Wien, & gehen auch  
zur Kur, in die Vogesen.

Die wichtigste Namenliste enthält nur  
solche die ich, ohne sie absichtlich  
nachzugehen, getroffen resp. gehört  
habe. Nr. 2 kommt tatsächlich  
in der "Leopoldstadt", in dieser  
euphemistischen Schreibung, vor. Nr.  
17 ist ganz merkwürdig; was soll sie  
bedeuten? Ob sie jüdisch sei?  
Manches habe ich wohl aufgezogen  
& nun, ohne genau zu sein, ob sie  
hineinpassen. Auch sind die meisten  
zu unauffällig, um verzeichnet  
zu werden. Nr. 25 = wohl -haft,  
nicht wahr? Wie verhält sich  
Minkus zu Pinkus? Nächstens

gehe ich in Ghettos spazieren und schicke  
Ihren dann die Ernte.

Die Nachricht über PWKMüllers ist sehr  
traurig. Das wird ein grosser Verlust für die  
Linguistik überhaupt sein.

Vielmals Dank für den an Deinmann  
übermittelten Gruss. Er hat guten  
Erfolg gehabt und ein paar netter  
Karten von ihm erwirkt, die mich  
sehr ~~freut~~ erfreut haben.

Neulich waren wir in Lodenburg,  
ein ganz verlassenem 17. Jahrh. Jagd-  
Schloss der kais. Familie; und da  
merkte ich, in einem ~~der~~ verschiedenen  
Winkel, unterhalt des Kaisers Namen,  
folgende Worte, die auch mir als  
Spruch dienen möchten:—

“Rerum irrecuperabilium summa  
felicitas est oblivio.”

Doch schwer zu befolgen!

Da bin ich zu Ende und habe doch nicht von Ihrer schönen Leistung  
(+ Ein Fall usw.) . Wie leicht wäre Ihnen dem das